

## Öffentliche Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Ratingen am 05. März 2026

---

**Sitzungsbeginn:** 17:30 Uhr

**Sitzungsende:** 19:30 Uhr

**Ort der Sitzung:** Ratssaal im Rathaus,  
Minoritenstr. 2-6, 40878 Ratingen

### Teilnehmer:

#### Sitzungsleitung

Mitglied im AChI Al Masude, Jamal

#### Mitglied der CDU

Ratsmitglied Diedrich, Wolfgang

#### Mitglied der Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Yeboah, Elizabeth bis 19:20 Uhr

#### Mitglied der Bürger-Union Ratingen

Ratsmitglied Loos, Roland

#### Mitglied der SPD

Ratsmitglied Wiglow, Christian bis 18:54 Uhr

#### Mitglied der AfD

Ratsmitglied Kostyra, Martin

#### Mitglied der FDP

Ratsmitglied Lang, Christian bis 19:15 Uhr

#### Direkt gewählte Mitglieder des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration

#### Zusammenleben und Zusammenhalten

Mitglied im AChI Dr. Imppola, Leila bis 18:57 Uhr  
Mitglied im AChI Wördemann, Claudia für Karayel, Gabriele

## Stadt Ratingen

Mitglied im AChI Baunach-Schlüter, Christa bis 18:30 Uhr  
für Al Sehnawi, Firas

### **Liste Internationale**

#### **Solidarität (LIS)**

Mitglied im AChI Evers, Gabriele  
Mitglied im AChI Bonzio, Letizia für Kuthish, Helda

### **Weltoffen Integration in Ratingen (WIR)**

Mitglied im AChI Karaca, Enes-Ahmet  
Mitglied im AChI Mohandis, Amin für Karayel, Hilal Beyza

### **Internationale Liste der Vielfalt**

Mitglied im AChI Kutan-Baran, Özgün bis 19:15 Uhr

### **Einzelkandidaten**

Mitglied im AChI Kefalas, Dimitrios bis 19:20 Uhr  
Mitglied im AChI Balagka, Panagiota

### **Als Gast**

Innenstadtbüro Hausfeld, Lars

### **Von der Verwaltung**

Beigeordneter, Dezernat I Filip, Harald  
Beigeordneter, Dezernat V Prof. Dr. Wagener, Bert  
Volkshochschule Althen, Jörg  
Integrationsbeauftragte, Yetik, Zeliha  
Amt für Soziales, Wohnen  
und Integration  
Amt für Soziales, Wohnen  
und Integration Dietrich, Benjamin

### **Schriftführung**

Schriftführerin Jansen, Laura

**Tagesordnung:**

**Öffentlich**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 2.1 Vorstellung Verfügungsfonds und Bürgermitwirkungsbudget (266/2025)
- 2.2 Auswirkungen der aktuellen Streichungen der Integrationskurse
- 3 Wahl eines/ einer zweiten Delegierten für den Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Ratingen in die Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates Nordrhein-Westfalen
- 4 Übersicht über die Zuschusszahlungen im Bereich der Integrationsbeauftragten für die Jahre 2026 und 2027 (18/2026)
- 5 Vorstellung Verfügungsfonds und Bürgermitwirkungsbudget
- 6 Antrag der Liste Internationale Solidarität, Weltoffen Integration in Ratingen (WIR), Zusammenleben und Zusammenhalten und Panagiota Balagka: Ausstattung der Mitglieder
- 7 Auf Vorschlag des Vorsitzenden: Bildung von Arbeitskreisen
- 8 Bericht zur Situation der Geflüchteten
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
- 10 Anfragen
- 11 Anfragen anwesenden Einwohnenden

**Öffentlich**

<b>1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>	
----------	--	--

Vorsitzender Al Masude stellt fest, dass der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Ratingen ordnungsgemäß eingeladen wurde und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Außerdem werden neue Mitglieder des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration vereidigt.

<b>2</b>	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>	
----------	-------------------------------------	--

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird der Tagesordnungspunkt

**5**  
Vorstellung Verfügungsfonds und Bürgermitwirkungsbudget 266/2025

unter Tagesordnungspunkt **2.1** beraten.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

**2.2**  
Auswirkungen der aktuellen Streichungen der Integrationskurse

auf Grund von Dringlichkeit einstimmig erweitert.

Unter Beachtung der vorgenannten Änderungen wird einstimmig die Tagesordnung behandelt, die sich aus der Einladung zur 2. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration des Rates der Stadt Ratingen vom 23.02.2026 ergibt.

<b>2.1</b>	<b>Vorstellung Verfügungsfonds und Bürgermitwirkungsbudget</b>	<b>266/2025</b>
------------	--	-----------------

Herr Hausfeld gibt anhand einer PowerPoint Präsentation einen Sachstandsbericht zu der Arbeit des Innenstadtbüros.

Die Mitteilungsvorlage wird dankend zur Kenntnis genommen.

<b>2.2</b>	<b>Auswirkungen der aktuellen Streichungen der Integrationskurse</b>	
------------	--	--

Herr Althen, Leiter der Volkshochschule Ratingen, berichtet, dass seit 2022 grundsätzlich nahezu alle Zugewanderten einen Anspruch auf die Teilnahme an einem geförderten Integrationskurs haben. Nach den aktuellen Vorgaben des BAMF soll dieser Anspruch künftig jedoch eingeschränkt werden, sodass insbesondere Geflüchtete im laufenden Asylverfahren, Menschen aus der Ukraine sowie Bürgerinnen und Bürger aus EU-Staaten

von dieser geförderten Teilnahme ausgeschlossen sein werden. Die Volkshochschule beschreibt die aktuellen Regelungen als einen drastischen Schritt mit negativen Folgen für die Integration in Deutschland.

Herr Althen berichtet, dass die Stadt Ratingen nach Lösungen sucht die finanzielle Lücke zu schließen. Allerdings wäre dies mit hohen Kosten verbunden, da im vergangenen Jahr rund 450 Personen an entsprechenden Kursen teilgenommen haben. Darüber hinaus bestehen rechtliche Hindernisse, die eine vollständige Kompensation zusätzlich erschweren.

Zudem wirken sich die Änderungen auch auf die weiterhin zugelassenen Teilnehmenden aus. Da Integrationskurse in der Regel erst ab mindestens 15 Personen beginnen, wird diese Mindestzahl durch den Wegfall bisheriger Teilnehmender häufiger nicht erreicht. In der Folge müssen Kurse verschoben oder zusammengelegt werden, was zu verzögerten Kursstarts und teils deutlich längeren Wartezeiten führt.

Ratsmitglied Wiglow fragt, ob zum Ausgleich ein Angebot geschaffen werden könne, dass einem Integrationskurs ähnelt. Beigeordneter Dr. Wagener betont, dass Levels und Zertifikate relevant bleiben, um Chancengleichheit – etwa für Schulabschlüsse – zu sichern. Da die Zertifikate entscheidend sind, würden sich die finanziellen Aufwendungen am Ende ähnlich wie beim bisherigen Integrationskurs gestalten.

Beigeordneter Dr. Wagener bietet an den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration über zukünftige Updates zu informieren.

3	<b>Wahl eines/ einer zweiten Delegierten für den Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Ratingen in die Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates Nordrhein-Westfalen</b>	
---	---	--

**Beschluss:**

**Auf Vorschlag des Gremiums:**

Als zweite Delegierte für die Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates Nordrhein-Westfalen wird Panagiota Balagka entsandt. Die Stellvertretung übernimmt Gabriele Evers.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4	<b>Übersicht über die Zuschusszahlungen im Bereich der Integrationsbeauftragten für die Jahre 2026 und 2027</b>	<b>18/2026</b>
---	---	----------------

**Beschluss:**

**Auf Vorschlag der Verwaltung:**

Die Zuschüsse im Haushaltsplanentwurf 2026/27 im Bereich der Integrationsbeauftragten werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Ratsmitglied Loos informiert das Gremium, dass der Antrag (A243/2025) der Bürger Union zurückgezogen wird.

5	<b>Vorstellung Verfügungsfonds und Bürgermitwirkungsbudget</b>	
---	--	--

Wie bei TOP 2 beschlossen, bereits unter TOP 2.1 beraten.

6	<b>Antrag der Liste Internationale Solidarität, Weltoffen Integration in Ratingen (WIR), Zusammenleben und Zusammenhalten und Panagiota Balagka: Ausstattung der Mitglieder</b>	
---	---	--

**Beschlussempfehlung für den Sozialausschuss:**

**Auf Vorschlag des Gremiums:**

Einmalige Erhöhung der Budgetmittel „Geschäftsbedürfnisse Integrationsrat/ Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration“ zur Ausstattung der gewählten Mitglieder mit Tablets.

**Abstimmungsergebnis:** 15 dafür,  
0 dagegen,  
1 Enthaltung(en)

Das anwesende Mitglied der CDU enthält sich.

Der entsprechende Betrag ist von der Geschäftsstelle des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration zeitnah zu ermitteln.

Bezüglich der beantragten Räumlichkeiten macht Frau Yetik deutlich, dass es im Rathaus zwar kein geeignetes Angebot gibt, die städtische Infrastruktur jedoch genutzt werden kann. So steht beispielsweise das Jugendhaus am Stadionring 9 jeden Montag zur Verfügung. Ein Schlüssel könnte hierfür an den AChI ausgehändigt werden.

<b>7</b>	<b>Auf Vorschlag des Vorsitzenden: Bildung von Arbeitskreisen</b>	
----------	---	--

**Beschluss:**

**Auf Vorschlag des Vorsitzenden:**

Es werden folgende Arbeitskreise gebildet:

Vorbereitung der Tagesordnungspunkte  
Öffentlichkeitsarbeit  
Muttersprache und Bildung

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>8</b>	<b>Bericht zur Situation der Geflüchteten</b>	
----------	---	--

Beigeordneter Filip skizziert anhand einer PowerPoint Präsentation die aktuellen europäischen, bundesdeutschen und örtlichen Entwicklungen im Bereich der Flüchtlingsaufnahme- und Unterbringung. Die Präsentation ist der Anlage beigelegt.

Der Mietvertrag für die Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) an der Daniel-Goldbach-Straße läuft zum 31.03.2026 aus und wird nicht verlängert; die Unterkunft wird dementsprechend planmäßig zum Ende des Monats geschlossen. Die Notunterkunft (NU) in Breitscheid wird weiterhin zur Unterbringung genutzt; entsprechend erfolgt die Anrechnung von rund 400 untergebrachten Personen fortlaufend nach dem FlüAG.

In der neu erschlossenen Unterkunft an der Gothaer Straße sind derzeit 30 Personen untergebracht. Nach Darstellung des Beigeordneten Filip verläuft der Betrieb bislang störungsfrei; auch die Rückmeldungen der dort ansässigen Betriebe sind durchweg positiv. Gleichwohl ist vorgesehen, in einigen Monaten eine weitere Anwohnendenversammlung durchzuführen

Die WLAN-Versorgung an den Standorten „Am Sondert“ und „Gothaer Straße“ befindet sich derzeit in Bearbeitung.

<b>9</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>	
----------	------------------------------------	--

Die Integrationsbeauftragte Frau Yetik berichtet, dass sie gemeinsam mit ihrem Team sowie der Volkshochschule und dem Medienzentrum Ratingen am 17.03.2026 im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus eine Lesung mit dem Autor und Aktivisten Gianni Jovanovic zu seinem Buch „Ich, ein Kind der kleinen Mehrheit“ veranstaltet.

<b>10</b>	<b>Anfragen</b>	
-----------	-----------------	--

**ACHl Evers**

Wie ist der aktuelle Sachstand zu den Willkommensfeiern im Rahmen der Einbürgerung?

Beigeordneter Filip gibt die Rückmeldung, dass dies derzeit auf der Agenda des Kreises stehe, der AChI wird über Neuerungen informiert. Ein eigenständiges Vorgehen der Kommune ist politisch bislang nicht gewünscht, gemeinsam mit dem Kreis Mettmann soll ein Gesamtkonzept geprüft werden.

**ACHl Wördemann**

Werden bei der Einführung von ABC-Klassen bereits alle Förderinstrumente zur Früherkennung genutzt, und wenn ja, welche konkreten Maßnahmen kommen dabei zum Einsatz?

Beigeordneter Filip teilt mit, dass mit dem Schulamt und Jugendamt Rücksprache gehalten wird und der AChI entsprechend informiert wird.

**ACHl Wördemann**

Wie werden die Lernförderangebote im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) genutzt, insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund, und wie unterstützt die Verwaltung Familien und Schulen bei der Umsetzung und Informationsweitergabe?

Beigeordneter Filip teilt mit, dass die BuT-Leistungen derzeit von einer Person bearbeitet werden. Die Kollegin ist durch die Vielzahl der Anträge stark belastet. Es kann jedoch darauf geachtet werden, das Thema stärker in der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Grundsätzlich sind die Sozialarbeitenden an den Schulen jedoch über die Leistungen informiert.

<b>11</b>	<b>Anfragen anwesenden Einwohnenden</b>	
-----------	---	--

Es gibt keine Anfragen von anwesenden Einwohnenden.

gez. Jamal Al Masude  
(Vorsitzender)

gez. Laura Jansen  
(Schriftführerin)

# Flüchtlings-/Migrationssituation

Status quo

AChI am 05.03.2026

# Agenda

**A. Einleitung**

**B. Rechtliche Rahmenbedingungen -Migration**

**C. Statistische Daten**

**D. Unterbringungskapazitäten**

**D. Status quo Ratingen**

# A. Einleitung - Ukraine

## Ukraine:

1. Angriffsbeginn: 24.02.2022
2. Status:  
Massenzustromrichtlinie (04.03.2027) = § 24 AufenthG
3. 4,3 Mio. Flüchtlinge insgesamt (EU Registrierung) 30.11.2025
3. 1,4 Mio Geflüchtete in Deutschland 31.12.2025  
(im AZR registriert)
4. Ende des Ukraine Konflikts?
5. Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD:  
– LeistungsrechtsanpassungsG

# B. Rechtliche Rahmenbedingungen - Migration

## 1. EU Ebene

- GEAS
  - In Kraft getreten 11. Juni 2024

## 2. Bundesebene

- Rückführungsverbesserungsgesetz (**27.02.2024**)
- Gesetz zur Verbesserung der inneren Sicherheit und des Asylsystems (Artikelgesetz **31.10.2024**)
- Beschlussfassung BT [**27.02.2026**] zur Anpassung des nationalen Rechts an die Reform des GEAS (GEAS-Anpassungs-/**folge**gesetz)



## 3. Bundesregierung (Koalitionsvertrag)

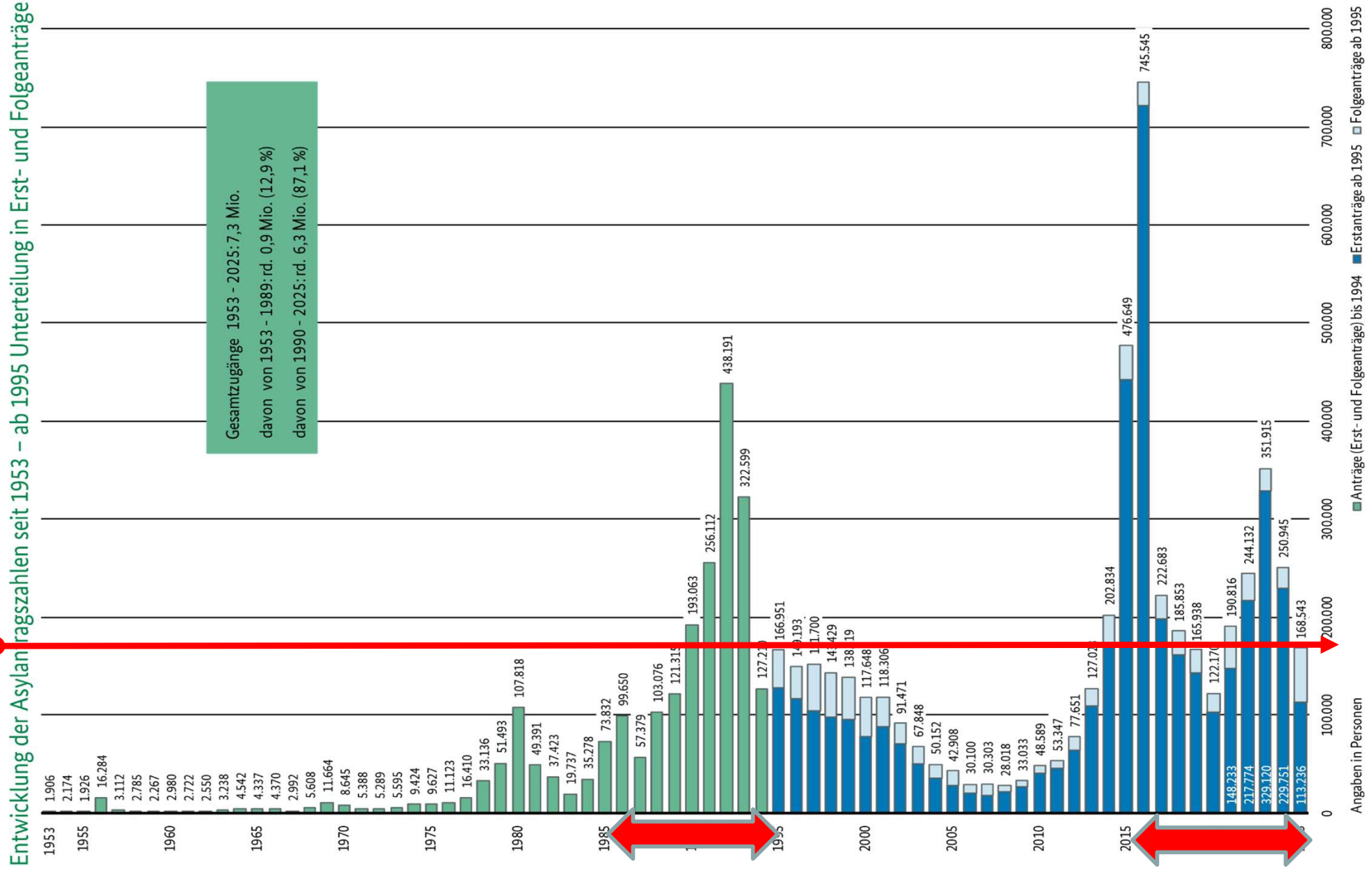
- **Kapitel 3.3 S. 92 - 97**
- **Kernaussage:**
  - Konsequenter Kurs in der Migrationspolitik durch Steuerung und Begrenzung

## 4. Land NRW

- FlüAG NRW
- Bezahlkarte

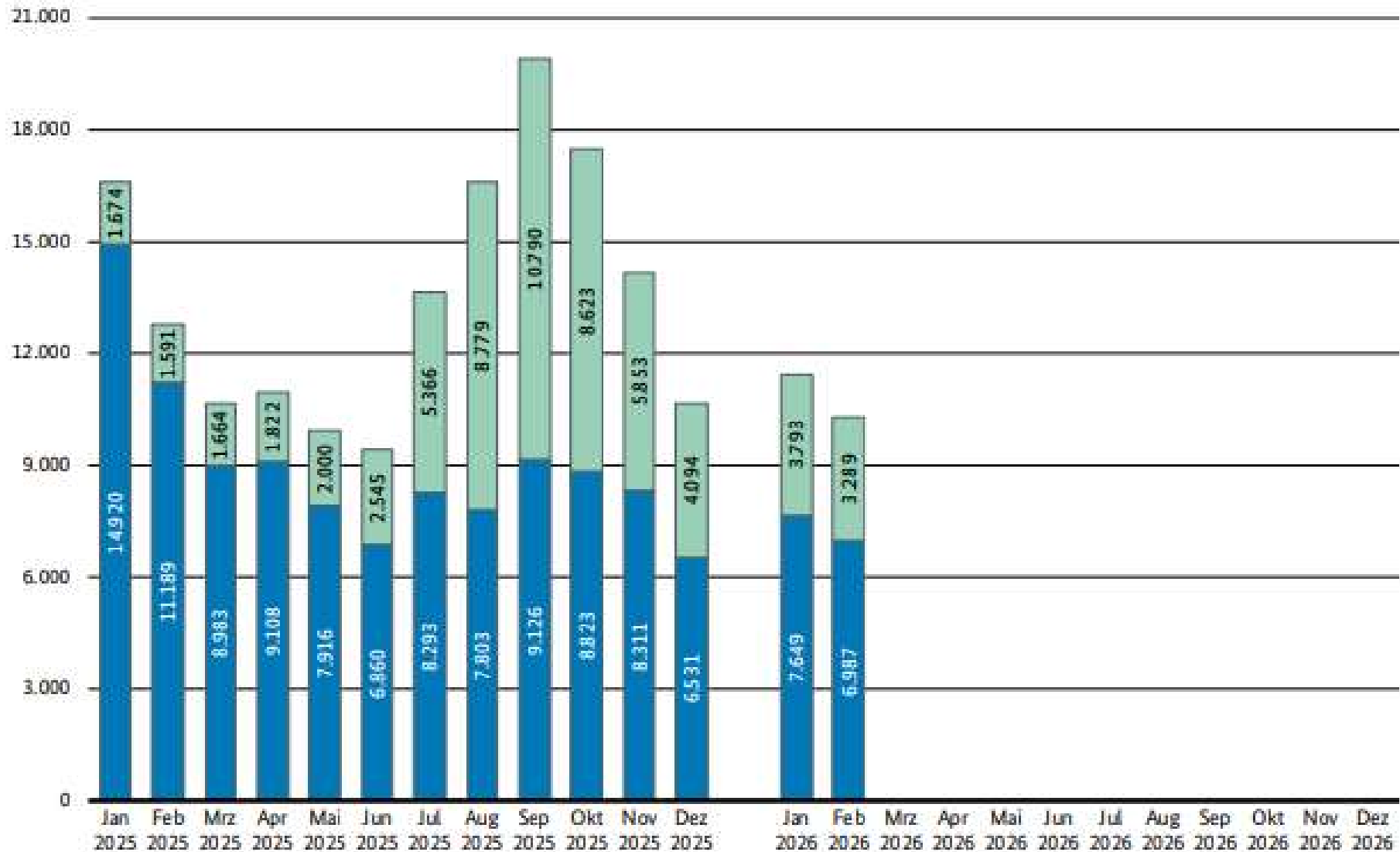
# C. Statistische Daten:

## Asylantragszahlen seit 1953



# C. Statistische Daten

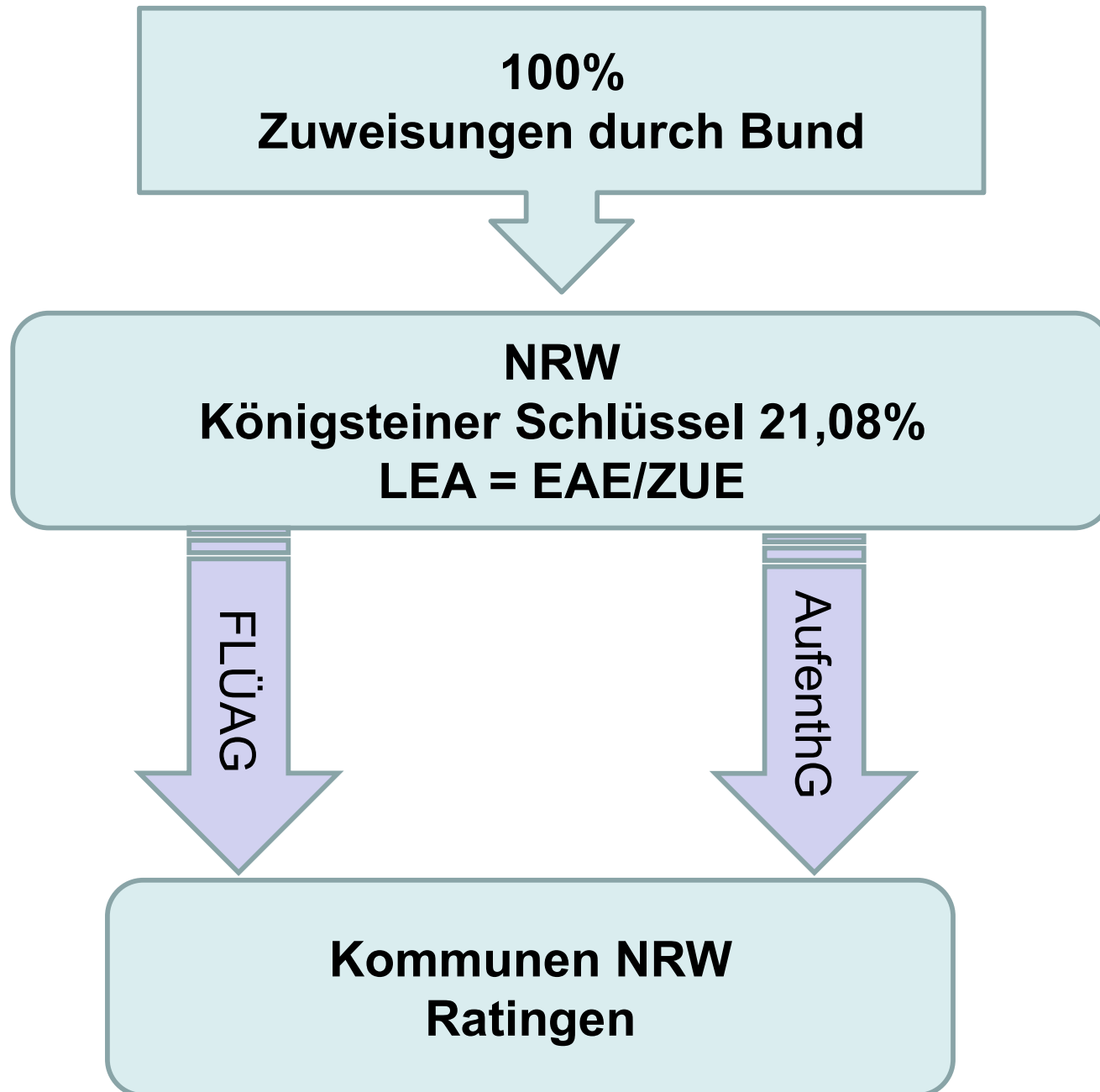
## Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2025



Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

■ Erstanträge ■ Folgeanträge  
Angaben in Personen

## D. Zuweisungen - Unterbringungskapazitäten



### 1. Unterbringungskapazitäten des Landes (17.02.2026)

- EAE: 5.050 Auslastung: 27 %
- ZUE/NU: 21.061 Auslastung: 51 %

### 2. Unterbringungskapazitäten in Ratingen (27.02.2026)

- ZUE: 146 Auslastung: 17,3 %
- NU: 227 Auslastung: 56,8 %

# E. Status quo Ratingen

## Aufnahmequoten:

### FlüAG:

2024 immer > 100 %

20.02.2026 = 139,9 % (+ 590)

### AufenthG:

Zuweisungen nach Wohnsitzauflage 2024:

2024 immer +/- 55 % (- 330)

326 Personen

Zuweisungen nach Wohnsitzauflage 2025:

66 Personen

01.03.2026 = 108,01 % (+ 55)

## Unterbringung in Ratingen = 5-Punkte Plan

1. Belegung Am Sondert 5a ✓
2. Belegung Am Sondert 9 ✓
3. Am Niederbeckweg 10 ✓
4. Am Sandbach 24
  
5. **Gothaer Str. 8/10 Containerlösung** ✓
  - ca. 120 Personen (max.)
  - **(60 max./ Belegung = 30 aktuell)** ✓
  - Sicherheitsdienst 24/7
  - Betreuungskonzept gem. Beschlusslage

**Vielen Dank!**

**Noch Fragen?**